

Südkoreanische Kampfflugzeuge bombardieren versehentlich Wohnhäuser, 15 Verletzte

Südkoreanische Kampfflugzeuge haben versehentlich Zivilgebäude bombardiert, wobei 15 Menschen verletzt wurden. Die Militärbehörden untersuchen Ursache und bieten Entschädigung an.



Seoul, Südkorea – Südkoreanische Kampffjets haben während eines Live-Feuer-Trainings mit US-Truppen versehentlich zivile Wohngebäude bombardiert. Dabei wurden mehr als ein Dutzend Personen verletzt, wie das Militär von Seoul am Donnerstag mitteilte.

Unabsichtliche Bombardierung

Nach Angaben der südkoreanischen Luftwaffe wurden acht MK-82-Allzweckbomben von zwei KF-16-Kampfflugzeugen

„abnormal“ abgeworfen und landeten um etwa 10:07 Uhr Ortszeit außerhalb des vorgesehenen Schießbereichs. Sie trafen zivile Infrastruktur in der Stadt Pocheon, nordöstlich der Hauptstadt Seoul.

Ursache des Vorfalls

Das Verteidigungsministerium Südkoreas gab bekannt, dass erste Erkenntnisse darauf hindeuten, dass der Vorfall durch falsche Bombenkoordinaten eines Piloten verursacht wurde. Ein Bild, das von lokalen Medien veröffentlicht wurde, zeigt dicke Rauchschwaden, die aus einem ländlichen Gebiet aufsteigen.

Verletzte und Schäden

Bei den Explosionen wurden insgesamt fünfzehn Zivilisten verletzt, darunter zwei schwer. Die Nationale Feuerwehrgesellschaft teilte CNN mit, dass es keine Berichte über Herzstillstände oder Bewusstlosigkeit gegeben habe. Die Explosionen zerstörten zwei Wohngebäude, Teile einer Kirche und einen Lastwagen.

Zustand der Unfallstelle

„Die Unfallstelle ist chaotisch und ähnelt einem Schlachtfeld“, sagte der Bürgermeister von Pocheon, Baek Young-hyun, in einer Fernsehansprache.

Gemeinsame Militärübung

Die Flugzeuge nahmen an einer gemeinsamen Live-Feuerübung mit der südkoreanischen Armee und dem US-Militär teil, die Teil der jährlichen „Freedom Shield“-Militärübungen zwischen den USA und Südkorea ist. Details zur Übung wurden von der südkoreanischen Luftwaffe bisher nicht veröffentlicht.

Folgen und Maßnahmen

Das südkoreanische Militär gab bekannt, dass alle Live-Feuer-Trainings ab Donnerstag ausgesetzt werden, bis die Untersuchung des Vorfalls abgeschlossen ist. Ein Unfall-Untersuchungsteam wurde gebildet, und die Luftwaffe erklärte, dass sie für die Schäden Entschädigung leisten würde. Die Luftwaffe entschuldigte sich dafür, dass die „abnormale Bombenabgabe zivile Schäden verursacht hat“, und wünschte den Verletzten eine schnelle Genesung.

Mögliche technische Probleme

Behörden haben die Möglichkeit eines technischen Fehlers nicht ausgeschlossen, wie ein offizieller Vertreter der Luftwaffe CNN mitteilte.

Geplante Übungen und Reaktionen Nordkoreas

Die „Freedom Shield“-Übungen sind vom 10. bis 20. März angesetzt, um die gemeinsame Verteidigungsstruktur der US-amerikanischen und südkoreanischen Streitkräfte zu stärken. Diese jährlichen Übungen stoßen oft auf Widerstand aus Nordkorea, das sie als Provokationen ansieht. Der nordkoreanische Führer Kim Jong Un hat den Vereinigten Staaten und Südkorea vorgeworfen, mit ihren gemeinsamen Übungen Spannungen zu schüren, woraufhin Pjöngjang häufig mit kriegesischen Drohungen reagiert.

Aktuelle Entwicklungen

Im Jahr 2023 führte Nordkorea einen ballistischen Test durch, während US-Strategiebomber an gemeinsamen Luftübungen mit südkoreanischen Streitkräften teilnahmen. Diese Meldung wurde mit weiteren Informationen aktualisiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at